

Weshalb wird die Beschaffung von 64 Kampfflugzeugen F-35 durch Finnland in den Schweizer Mainstream Medien totgeschwiegen?

Unvorstellbar die Reaktionen in den Schweizer Mainstream Medien und insbesondere SRF, wenn Finnland anstelle der F-35 einer europäischen Lösung den Vorzug gegeben hätte. Bundesrat, Luftwaffe und armasuisse wären buchstäblich «in der Luft» zerrissen worden! Und nun herrscht nach dem vom sozialdemokratisch angeführten Regierungskabinett Finnlands einstimmig gefällten Entscheid 64 F-35 als Ersatz für die veralteten F/A-18 Hornet zu beschaffen – von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen - eisiges Schweigen. Der vom informellen Netzwerk armeekritischer, linker Journalisten in solchen Fällen immer ins Feld geführte «Informationsauftrag» gilt hier anscheinend für einmal nicht und es stellt sich deshalb die Frage, weshalb das so ist. Analysiert man die offiziellen finnischen Medienmitteilungen stellt man unschwer fest, dass die in Finnland im Rahmen der HX-Evaluation gewonnen Erkenntnisse die Argumente der politischen Gegner einer F-35 Beschaffung in unserem Lande, d.h. der GSoA, SP und Grüne Schweiz, weitgehend entkräften. Ihnen wird für ihre «Stopp F-35»-Kampagne im wahrsten Sinne des Wortes den Boden unter den Füßen weggezogen!

Einstimmiger Entscheid für den F-35 durch eine SP/Grüne geführte Regierung

Der Fakt, dass der Entscheid zur Beschaffung des F-35 vom finnischen Regierungskabinett unter Leitung der sozialdemokratischen Premierministerin Sanna Marin (SDP) einstimmig getroffen wurde, ist für unsere Linke nur schwer zu verkräften und zu begründen. Das hat unmittelbare Konsequenzen auf die Berichterstattung in unseren Mainstream Medien. «Was nicht sein darf, ist nicht» lautet deshalb in diesem Fall die Devise für die Sympathisanten in den Redaktionsstuben.

Qualität Auswahlverfahren

Finnland und die Schweiz evaluierten ihren F/A-18 Hornet-Ersatz auf der Basis von im Ansatz unterschiedlichen Auswahlverfahren. Beide Techniken resultierten jedoch im gleichen eindeutigen Ergebnis. Die F-35 gewann beide Bewertungen überzeugend! Das belegt eindrücklich, dass die in der Schweiz durch GSoA, SP und Grüne Schweiz sowie den Mainstream Medien an unserer Evaluation geübte Kritik unberechtigt und damit im Hinblick auf die uns bevorstehende Eidgenössische Volksinitiative «Gegen den F-35 (Stopp F-35)» als unlauter bezeichnet werden muss.

Bewertung der Mitwettbewerber

Im Unterschied zur Schweiz machte ein Sprecher der finnischen Luftstreitkräfte Ilmavoimat auch Angaben über die Platzierungen im HX-Auswahlverfahren. Bei einem möglichen Punktetotal von 5 und einer geforderten 4 erreichte der F-35 4,47 gefolgt vom F-18E/F- und Gripen E-Angebot mit je 3,81. Die Wertungen für die im Rahmen des HX-Auswahlverfahrens ebenfalls evaluierten Typen Rafale und Eurofighter wurden nicht bekanntgegeben. Hier darf ergänzend noch ausgeführt werden, dass Lockheed Martin bis heute alle Evaluationen an denen sie mit ihrem F-35 teilgenommen hat auf eine eindrückliche Art und Weise gewann. Mittlerweile haben weltweit 14 Staaten das Mehrzweckkampfflugzeug F-35 bestellt, über 730 Maschinen sind ausgeliefert und mit diesen akkumulierte man mehr als 463'000 Flugstunden.

Konklusion der finnischen HX Evaluation im Lichte der Hauptkritik am F-35 in der Schweiz

(kurz zusammengefasst und zwecks Vermeidung von Übersetzungsfehlern in englischer Sprache belassen)

«In the HX Fighter Programme evaluation of the tenderers' offers, the F-35 fulfilled the security of supply, industrial participation and affordability requirements of the decision-making areas. In the military capability assessment, the F-35 comprehensive system was the best. The F-35 combat, reconnaissance and survival capabilities were the best suited of the HX candidates. The F-35 operating and sustainment costs fit the allocated cost frame, and the aircraft development during the life cycle will be feasible with the normal resources of the Finnish Defence Forces. The F-35 solution fitted to

the allocated funding frame was the most cost-effective. The F-35 had the lowest procurement cost when considering all aspects of the offer. The operating and sustainment costs of the system will fall below the 254 million euro yearly budget. F-35 operations and lifespan development will be feasible with the Defence Forces' resources. No offer was significantly less expensive than others in operating and sustainment costs."

(Vollständige Medienmitteilung der finnischen Luftstreitkräfte Ilmavoimat «The Lockheed Martin F-35A Lightning II is Finland's next multi-role fighter und das dazugehörnde Fact Sheet abrufbar unter:

° <https://ilmavoimat.fi/en/-/the-lockheed-martin-f-35a-lightning-ii-is-finland-s-next-multi-role-fighter>

° https://ilmavoimat.fi/documents/1951206/2016335/Ilmav_HX_F-35_factsheet_20211210.pdf/e0dfe486-ee1d-e583-f210-97960aefda67/Ilmav_HX_F-35_factsheet_20211210.pdf?t=1639138766771)

MILITÄRPOLITISCHE NACHRICHTEN SCHWEIZ (MNS)

Konrad Alder, Hermann-Hiltbrunner-Weg 1, 8713 Uerikon, Tel. 044 926 39 36, konrad.alder@bluewin.ch

15.12.2021